

Kinderschutzkonzept der TTSG Michendorf e.V.

Die TTSG Michendorf e. V. unterstützt die gesellschaftliche Aufgabe, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und sexuellem Missbrauch in jeder Form zu schützen.

Um dies zu erreichen, darf die Thematisierung von Gewalt und vor allem von sexualisierter Gewalt im Sport kein Tabu mehr sein.

Eine zu jeder Zeit offene und transparente Kommunikation innerhalb des Vereins und seiner Mitglieder ist dafür zwingend notwendig.

Die TTSG Michendorf e. V. hat sich zur Aufgabe gemacht, seine Mitglieder zum Thema Kinderschutz im Sport“ zu sensibilisieren, zu informieren, zu beraten und zu unterstützen.

Für diese Aufgabe hat der Vorstand der TTSG Michendorf e. V. folgende Ansprechpartner benannt:

Kinderschutzbeauftragte der TTSG Michendorf

Kinderschutzbeauftragte:

André Zwicker

E-Mail: andre.o.zwicker@gmail.com

Telefon: 0175-2855415

Andreas Miers

Telefon: 0176-76754327

Weitere Ansprechpartner/in im Verein:

Vorsitzende: Julia Noack

E-Mail: julia.noack@gmx.net

Telefon: 0174-7445150

Stellvertreter:

Rolf Stutz

E-Mail: rolf-stutz@web.de

Telefon: 0178-6944336

Inhalte und Gliederung des Kinderschutzkonzeptes im Verein

1. Die TTSG Michendorf e.V. achtet die Würde, die Rechte und Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen. Der vertrauensvolle Umgang mit ihnen ist geprägt von gegenseitigem Respekt. Bei Gefährdungen des Kindeswohls schauen wir nicht weg, sondern beteiligen uns aktiv am Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.
2. Ehrenkodex – Alle Trainer und Ehrenamtlichen Übungsleiter*innen des Vereins erkennen den Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes an und bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.
3. Alle Trainer und Ehrenamtlichen Übungsleiter*innen des Vereins unterzeichnen die Verhaltensrichtlinie des TTVB.
4. Wir fordern für alle Trainer und Übungsleiter*innen ein erweitertes Führungszeugnis ein. Dieses ist alle 3 Jahre zum 1. Quartal wieder neu vorzulegen.

5. Bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bzw. sexuellen Missbrauch wird die Polizei wie auch das zuständige Jugendamt hinzugezogen.
6. Der Verein verfügt über eine transparente und klare Organisationsstruktur. Kinder, Jugendliche und Eltern werden in die Aktivitäten mit einbezogen und informiert.
7. Der Verein verpflichtet sich zu folgenden Regeln hinsichtlich der Gestaltung von Beziehungen zu den anvertrauten Kindern / Jugendlichen:
Gemeinsames Duschen, Sauna, etc. mit minderjährigen Sportlerinnen ist nicht erlaubt. Das Betreten der Umkleiden erfolgt nach geregelter Absprache. Bei mehrtägigen Fahrten wird darauf geachtet, dass Betreuerinnen nicht mit den Kindern und Jugendlichen in einem Raum übernachten.
Die Durchführung von Freizeitaktivitäten, Fahrten zu Wettkämpfen und Trainingslagern erfolgt transparent und es werden umfassende Informationen an alle Beteiligten gegeben. Die Aufsichtsführung ist durch den Verein transparent klar geregelt.
Die Umgangsformen im Verein sind geprägt von Respekt, einer angemessenen Sprache und Distanz gegenüber Kindern und Jugendlichen. Gleiches gilt für Kinder und Jugendliche untereinander.
8. Der Vorstand nimmt Beschwerden ernst, behandelt sie seriös. Notwendige Maßnahmen werden konsequent umgesetzt nach unseren Richtlinien. Umgang bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung / sexueller Missbrauch.
 1. Schutz der betroffenen Person sicherstellen
 2. Meldung an den Kinderschutzbeauftragten oder den Vorstand
 3. Dokumentation des Vorfalls
 4. Bei Gefahr im Verzug: Polizei oder Jugendamt informieren
 5. Information der Eltern, sofern keine Gefährdung des Kindes vorliegt
 6. Datenschutz Alle Daten und Informationen über Kinder, Jugendliche und Verdachtsfälle werden vertraulich behandelt. Zugriff haben nur berechtigte Personen. Die Aufbewahrung erfolgt gemäß DSGVO.
9. Die Kinderschutzbeauftragte nimmt regelmäßig an Weiterbildungen und Fachseminaren teil.

Anlaufstellen bei dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Landkreis Potsdam-Mittelmark

FD Kinder/Jugend/Familie

Kinderschutzfachkraft Frau Angela Seidlitz

Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

Telefon: 0151/74237051

033841 91-467 oder -490

Telefax: 033841 91136

E-Mail: jugendamt@potsdam-mittelmark.de, angela.seidlitz@potsdam-mittelmark.de

Postanschrift: Postfach 1138, 14801 Bad Belzig

Kriseneinrichtung Caputh (Inobhutnahme Stelle)

Standort SHBB ION:

Friedrich-Ebert-Straße 31

14548 Schwielowsee

Tel. 033209 – 203 – 69

Fax: 033209 – 218 – 85

E-Mail: info@shbb-potsdam.de

Krisen-Telefon: 033209 20369

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung